



Sammlung Theaterzettel

Die verkaufte Braut

Fischer, Karl

1955-05-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 21. Mai 1955

Vorstellung Nr. 292

Die verkaufte Braut

Komische Oper in 3 Akten von Sabina — Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana.

Inszenierung: Joachim Kläiber

Bühnenbild: Paul Walter / Kostüme: Gerda Schulte

Chöre: Joachim Popelka / Tänze: Lisa Kretschmar

Musikalische Leitung: Karl Fischer

Kruschina, Bauer	Hans Rößling
Kathinka, seine Frau	Carla Henius
Maria, deren Tochter	Irma Handler
Micha, Grundbesitzer	Kurt Schneider
Agnes, seine Frau	Irene Ziegler
Wenzel, deren Sohn	Kurt Albrecht
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Karl Bernhöft
Kezal, Heiratsvermittler	Walter Streckfuss
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Hans Beck
Esmeralda, Tänzerin	Sonja-Loser
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Walter Heilig

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen / Zeit: 1866

Tänze:

Im 1. Akt: „Polka“, getanzt von Anita Wirsch, Margit Wirsch, Werner Haegele und dem gesamten Ballett

Im 2. Akt: „Furient“, getanzt von Anita Wirsch, Margit Wirsch, Walter Heilig, Werner Haegele und den Damen des Balletts

Im 3. Akt: „Zirkus“, getanzt von Margit Wirsch (Clown), Anita Wirsch und Werner Haegele (Trapezkünstler), Inka Gerstenmeier (Schlangentänzerin), Fred Mehler und Ingeborg Gehrig (Gewichtstemmer und Assistentin), Gisela Gilgenberg und Hans Janke (Parterre-Akrobaten), Bernd Ganter, Helga Krutzfeld und Anni Goller (Jongleure und Assistenten)

Inspizient: Ernst Maschek

Technische Gesamtleitung: Hans Birr / Anfertigung der Kostüme: Arthur Vögelen

Anfang 20.00 Uhr

Kurze Pause nach dem 1. Akt,
längere Pause (15 Min.) nach dem 2. Akt

Ende etwa 22.45-Uhr